

1

Anwesend / Présents: Joé Nilles, Suzette Seyler-Grommes, Daniel Scharff, Carlo Reuter, Guy Adehm, Carlo Bentner, Raoul Scholtes, Marc Wintersdorf, Jean Schoos

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.

Gemeindesekretär / Secrétaire communal : Claude Oé

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 19h00

Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** ./.

15.05.2019

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Geschlossenen Sitzung

1. Mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird Frau Nathalie Siebenaler definitiv ab dem 1. Juli 2019 auf den Halbzeitposten eines Gemeinderedakteurs genannt.

Frau Siebenaler hat alle nötigen Examina erfolgreich bestanden und kann somit nach Ablauf des zweijährigen Praktikums fest eingestellt werden.

Öffentliche Sitzung

2. Die Abschlusskonten der Arbeiten zur Erneuerung des Holzbodens der Sporthalle, welcher durch die Überschwemmungen vom 1. Juni 2018 teilweise in Mitleidenschaft gezogen wurde, werden von den Räten einstimmig angenommen. Die definitiven Kosten belaufen sich auf 41.135,73 €. Eine Anfrage wurde beim staatlichen Katastrophenfonds gestellt, um die Kosten zurückerstattet zu bekommen.

3. Beim Projekt zum Ersetzen der Kläranlage im Ort genannt „Heisbich“ durch eine Abwasserpumpstation wurde der Kontrakt mit dem Ingenieurbüro Schroeder & Associés bereits 2009 von der Gemeinde unterschrieben. Nach Gründung des SIDEST im Jahre 2012 wurde das eigentliche Projekt durch das Gemeindesyndikat übernommen, die Ingenieurkosten wurden jedoch weiter von der Gemeinde Berdorf beglichen. Die dementsprechenden Kosten nach Abschluss der Arbeiten belaufen sich auf 304.826,48 € und werden einstimmig genehmigt.

Trotz theoretischen 90% werden die staatlichen Zuwendungen auf 173.698,36 € gedeckelt, dies in Bezug auf den initialen Ingenieurvertrag von 2009 wo die Kosten auf 192.998,18 € beziffert wurden.

4. Im Rahmen des europäischen Reglements 2016/678 betreffend den Datenschutz von persönlichen Daten physischer Personen, ist jeder private Betrieb und jede öffentliche Verwaltung dazu verp-

Séance à huis clos:

1. Avec huit voix pour et une abstention Madame Nathalie Siebenaler est nommée définitivement au poste à mi-temps de rédacteur communal à partir du 1er juillet 2019.

Madame Siebenaler vient de réussir aux examens de la formation générale et de la formation spéciale et peut ainsi être engagée définitivement après son stage de 2 ans.

Séance publique

2. Le décompte définitif des travaux de rénovation du sol du hall sportif «Am Maartbësch» devenus nécessaires suite aux dégâts causés par les inondations du 1er juin 2018, est approuvé unanimement. La dépense finale s'élève à 41.135,73 €. Une demande pour le remboursement des frais a été envoyée au fonds étatique de catastrophe.

3. Le contrat d'ingénieur pour le projet de remplacement de la station d'épuration « Heisbich » par une station de pompage pour eaux usées a été signé déjà en 2009 par la commune. Après la création du SIDEST en 2012 les frais de l'exécution du projet ont été repris par ce syndicat intercommunal, tandis que les frais d'ingénieurs ont été payés par la commune de Berdorf. Le décompte définitif de ces frais s'élève enfin à 304.826,48 € et est entériné unanimement par les conseillers.

Bien que la part théorique de la subvention étatique s'élève à 90% des dépenses, elle est finalement limitée à 173.698,36 €. Ce montant maximal a été calculé sur base des chiffres du contrat d'ingénieur de base évalués à 192.998,18 €.

4. Dans le cadre du règlement européen 2016/678 relatif à la protection des personnes physiques à l'égard du traitement des données à caractère personnel et à la libre circulation de ces données

flichtet einen Datenschutzdelegierten (DPO) zu nennen, der die gesetzeskonforme Umsetzung der Datenschutzrichtlinien überwacht und als Ratgeber bei Anfragen von Kunden oder Bürgern zur Seite steht.

Die Gemeinde Berdorf hat hierfür einen externe Firma als Partner herangezogen und sie mit dieser Aufgabe betraut, das zum jährlichen Fixpreis von Netto 5.000 € ohne MwSt. Einstimmig wird diese Entscheidung vom Gemeinderat angenommen.

5. Im folgenden Punkt genehmigt der Gemeinderat einen notariellen Akt betreffend das Nutzungsrecht von Infrastrukturen der CREOS, welche sich auf gemeindeeigenem Land befinden. Es handelt sich um den Transformator mit elektrischen Kabeln und sonstigem technischem Material im Ort genannt „Heisbich“.

6. Im Zuge der Anstrengungen der Gemeinde die Grundstücksverhältnisse bei Bürgersteigen und öffentlichen Wegen und Strassen an die bestehenden Verhältnisse anzupassen und die dementsprechenden Kauf- oder Tauschakte abzuschliessen, liegen dem Gemeinderat acht notarielle Kaufverträge zur Abstimmung vor:

o Herr Joé Nilles und die Eheleute Nilles-Lutgen aus Berdorf, «rue de Consdorf», 0,25 Ar für 175 €;

Gemäss Artikel 20 des Gemeindegesetzes, nimmt der Bürgermeister Joe Nilles nicht an den Diskussionen und der Abstimmung über diesen Punkt teil.

o Die Eheleute Dahm-Pauly aus Berdorf, «rue de Consdorf, 0,33 Ar für 231 €;

o Die Eheleute Spaus-Laugs aus Berdorf, «rue de Consdorf», 0,23 Ar für 161 €;

o Die Herren Pierrot Poos Edmond Poos aus Berdorf, «rue de Consdorf», 0,01 Ar für 7 €;

o Herr Michel Poos aus Berdorf, «rue de Consdorf», 0,03 Ar für 21 €;

o Die Eheleute Schmiz-Schmitt aus Berdorf, «rue d'Echternach», 0,84 Ar für 588 €;

o Die Damen Claudine Kinnen, Victoria Scholtus und Alexandra Scholtus aus Berdorf, «Biirkelterstrooss», 1,50 Ar für 1.050 €;

o Die Eheleute Zejnelovic-Eco aus Ettelbrück, «um Wues», 0,13 Ar für 91 €;

7. Die Räte genehmigen mehrere Konzessionen auf dem Waldfriedhof „Laangebësçh“ alsdann:

chaque firme privée ou administration publique est censé de désigner un délégué à la protection de données (DPO), lequel contrôle l'utilisation correcte et conforme à la législation des données gérées et agit comme consultant lors de questions des citoyens et clients.

La commune de Berdorf vient d'engager une firme externe pour la charger de cette mission, et ceci pour un prix forfaitaire de 5.000 € htva. Le contrat d'engagement est approuvé unanimement.

5. Au point suivant le conseil communal approuve un acte de servitude concernant des installations techniques de l'entreprise CREOS se trouvant sur des terrains appartenant à la commune. Il s'agit du poste de transformation installé au lieu-dit «Heisbich», les câbles électriques souterrains moyens tension et tout équipement ou installation connexe nécessaire au réseau.

6. Dans le cadre des efforts de la commune d'acquérir des terrains (par échanges ou acquisitions) qui seront incorporés au domaine public sous formes de trottoirs ou de rues, huit différents actes de vente notariés y relatifs sont approuvés unanimement :

• M Joé Nilles et M et Mme Bob Nilles-Lutgen de Berdorf, «rue de Consdorf», 0,25 ares pour 175 €;

Suivant l'article 20 de la loi communale, le bourgmestre Joé Nilles doit quitter la table tant pour la discussion que pour le vote

• M et Mme Dahm-Pauly de Berdorf, « rue de Consdorf, 0,33 ares pour 231 €;

• M et Mme Spaus-Laugs de Berdorf, «rue de Consdorf», 0,23 ares pour 161 €;

• Mrs Pierrot Poos et Edmond Poos de Berdorf, «rue de Consdorf», 0,01 ares pour 7 €;

• M Michel Poos de Berdorf, «rue de Consdorf», 0,03 ares, pour 21 €;

• M et Mme Schmiz-Schmitt de Berdorf, «rue d'Echternach», 0,84 ares pour 588 €;

• Mmes Claudine Kinnen, Victoria Scholtus et Alexandra Scholtus de Berdorf, «Biirkelterstrooss», 1,50 ares pour 1.050 €;

• M et Mme Zejnelovic-Eco de Ettelbruck, «um Wues», 0,13 ares pour 91 €;

7. Les conseillers approuvent plusieurs concessions sur le cimetière forestier «Laangebësçh» à savoir:

o eine Bestattungsstelle für Frau Namur Sandra aus Bartringen für eine Dauer von 30 Jahren zu 200 € zur Bestattung ihrer Mutter Schmitz Irma aus Echternach,

o zwei Bestattungsstellen für Herrn Wagener André aus Contern für eine Dauer von 30 Jahren zu 400 € die Bestattungsstelle und dies für seine Eltern Wagener Henri (verstorbene Person) und Zimmer Anne aus Echternach.

8. Einstimmig wird das Gemeindereglement abgeschafft betreffend die Einführung von Entschädigungen für Bereitschafts- und Wachdienst der Mitglieder der Feuerwehr. Seit der Einführung des CGDIS werden die Entschädigungen von dieser Organisation übernommen. Das Gemeinderreglement findet demnach keine Anwendung mehr.

9. COPIL ist ein Gremium bestehend aus Mitgliedern von zuständigen staatlichen Verwaltungen und den betroffenen Gemeinde, in dem alle größeren Projekte besprochen werden welche sich in der Natura 2000 Schutzzone des Müllerthal befinden. Mit acht von neun Stimmen wird Schöffe Daniel Scharff als Delegierter der Gemeinde Berdorf in diesem Gremium genannt.

10. Informationen an die Räte:

o Die Räte erhalten die Liste der im außerordentlichen Haushalt vom Jahr 2018 ins Jahr 2019 übertragenen nicht genutzten Kredite.

o Die letzten Informationen betreffend die Reparaturarbeiten der Strassen des CR364 nach Echternach und Vugelsmillen werden den Räten mitgeteilt. Nach dem Abschluss dieser Arbeiten werden längs der Strecke zwischen Heisbich und Posselt die Strassenränder erneuert.

o Auf der 1. Liste des MEN wird ein halber Posten im Zyklus 1 – der Vorerziehung ausgeschrieben. Bei eventuellen Kandidaturen findet die Abstimmung über diesen Posten am 7. Juni 2019 7:30 Uhr in geschlossener Sitzung des Gemeinderates statt.

o Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird auf Mittwoch den 26. Juni 2019 um 18 Uhr festgelegt. Anschließend wird die Arbeitsgruppe „Subsidien“ in einer Arbeitssitzung den Räten ihre Vorschläge betreffend eine Neuverteilung der Subsidien unterbreiten.

o Es liegt eine Anfrage der Vereinigung „Fraen A Mammen Bäertref“ vor, betreffend der Organisation eines Feuerwerkes anlässlich des 15. Hubertusfestes im November dieses Jahres. Der Bürgermeister bittet die Räte um ihre Stellungnahme zu diesem Vorhaben.

@ so gut wie einstimmig sind die Räte der Meinu-

• Un emplacement pour Madame Namur Sandra de Bertrange pour 30 ans à 400 € pour sa mère décédée Madame Schmitz Irma d'Echternach,

• deux emplacements pour Monsieur Wagener André de Contern pour 30 ans à 400 € par emplacement pour ses parents Wagener Henri (personne décédée) et Zimmer Anne d'Echternach.

8. A l'unanimité le règlement communal concernant l'allocation d'une indemnisation pour des heures de permanence et des heures de garde en faveur des membres du service d'incendie est abrogé, vu que ce règlement ne trouve plus d'application suite à la création du CGDIS et la reprise des indemnisations des interventions par cet établissement.

9. Le COPIL est un comité de pilotage constitué de représentants d'administrations étatiques responsables et des communes concernées par la zone Natura 2000 du Müllerthal. Avec huit de neuf voix, l'échevin Daniel Scharff est nommé délégué de la commune de Berdorf dans ce comité de pilotage.

10. Informations d'actualité données aux conseillers

• Distribution du relevé des reports de crédits du budget extraordinaire de l'exercice 2018 vers l'exercice 2019;

• Informations sur la suite des travaux sur les CR364 Berdorf-Echternach et Berdorf-Vugelsmillen et les dates éventuelles de réouverture des routes. Après la clôture de ces travaux, les travaux de réparation des accotements du chemin vicinal Heisbich – Posselt seront exécutés dans les meilleurs délais;

• Liste 1 du MEN : Publication d'un poste d'une demie-tâche pour le cycle 1 – précoce. Fixation de la date du 7 juin 2019 à 7:30 heures pour une séance à huis clos du conseil communal en vue de la nomination d'un éventuel candidat sur ce poste;

• Fixation de la prochaine date d'une réunion du conseil communal: mercredi 26.06.2019 à 18:00 heures. Cette réunion sera suivie d'une réunion de travail portant sur les propositions développées par le groupe de travail subsidie;

• L'association des «Fraen a Mammen vun der Gemeng Bäertref» vient d'introduire une demande pour obtenir une autorisation pour un feu d'artifice los de la 15e fête Saint Hubert organisé au mois de novembre de cette année. Le bourgmestre demande l'avis des conseillers;

@ presque unanime les conseillers sont d'avis de re-

ng diese Genehmigung nicht auszustellen, dies aus zwei Gründen:

- Die Organisation eines Feuerwerks ist kontraproduktiv zu den Prinzipien welche die Gemeinde im Rahmen des Klimapaktes verteidigt;
- Die Gemeinde verbietet seit zwei Jahren die Organisation von privaten Feuerwerken an Sylvester. Sie wäre nicht mehr glaubwürdig wenn sie einen Monat vorher einer lokalen Vereinigung eine dementsprechende Genehmigung für eine Veranstaltung im Zentrum der Ortschaft ausstellen würde.

o Der Bürgermeister bittet den Präsidenten der Integrationskommission, Rat Jean Schoos, den Räten Informationen zu liefern betreffend die Organisation des Französischkursus durch dessen Kommission.

@ Laut Angaben von Rat Jean Schoos hat die Kursleiterin aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt erklärt und den Kursus abgebrochen. Die Kosten des Kursus werden den Teilnehmern zurückerstattet. Ein neuer Kursus wird ab dem Monat September 2019 organisiert.

Fragen und Anregungen der Räte:

Rat Marc Wintersdorf

o informiert sich im Namen der Sportskommission über die Vorgehensweise des Schöffensrates betreffend des Projektes zum Anlegen eines Fitnessplatzes im „Maartbesch“.

@ Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Sportskommission verschiedene Kostenvoranschläge einholt, dies um eine Basis für Diskussionen zu schaffen

Rat Jean Schoos

o lädt die Räte ein, am Empfang für die neuen Bürger der Gemeinde teilzunehmen, welcher am Donnerstag den 16. Mai im Kulturzentrum „A Schmadds“ von der Integrationskommission organisiert wird,

o erklärt, dass hinsichtlich der Vorbereitung eines multikulturellen Festes welches am 19. Oktober 2019 stattfindet, ein Organisationsvorstand von 8 Personen zusammengestellt wurde.

Rat Raoul Scholtes

o schlägt vor, gemeindeübergreifend ein Projekt zur Installation von Insektenhotels zu starten, oder alternativ Leute dazu zu motivieren solche Hotels auf ihrem privaten Grundstück zu installieren;

o schlägt vor ein neues Projekt zu starten, um die Privateigentümer dazu anzuregen einheimische Hecken innerhalb des Bauperimeters auf ihren eigenen Grundstücken zu pflanzen. Das Anpflanzen und der Unterhalt solcher Hecken wird schon von der

fuser cette autorisation pour deux raisons:

o L'organisation d'un feu artificiel est contraire aux principes défendus par la commune dans le cadre du pacte climat;

o La commune interdit depuis deux années aux personnes privées les feux d'artifice lors de la fête Saint Sylvestre. Elle perdrait toute crédibilité en autorisant un mois à l'avance à une organisation locale au milieu du village;

• Le bourgmestre demande au président de la commission d'intégration, le conseiller Jean Schoos, des précisions sur les problèmes lui transmis concernant le cours de français organisé par la commission.

@ Selon le conseiller Jean Schoos la chargée de cours vient de démissionner en cours de route pour des raisons personnelles. Les frais du cours seront remboursés aux participants. Un nouveau cours sera organisé à partir du mois de septembre 2019.

Questions et suggestions des conseillers.

Le conseiller Marc Wintersdorf

• demande au nom de la commission des Sports, comment le collège échevinal entend procéder pour avancer le projet de l'aire de fitness au centre «Maartbèsch».

@ Le bourgmestre propose que la commission demande des devis pour se procurer d'une base de discussion.

Le conseiller Jean Schoos

• invite les conseillers d'être présent au pot d'accueil pour les nouveaux résidents organisé par la commission de l'Intégration jeudi le 16 mai au Centre Culturel «A Schmadds»;

• explique qu'un comité d'organisation de 8 personnes travaille sur la préparation d'une fête multiculturelle programmée pour le 19 octobre 2019.

Le conseiller Raoul Scholtes

• propose de mettre sur pied un projet pour l'installation d'hôtels pour insectes sur le territoire de la commune, respectivement pour motiver les personnes privées d'installer de tels hôtels sur leur propriété;

• propose de lancer un projet pour soutenir et motiver les propriétaires privés de planter des haies indigènes sur leurs propres terrains à l'intérieur du périmètre. La plantation de telles haies dans la zone verte est déjà soutenue par l'administration de

Umweltverwaltung in der Grünzone unterstützt, dies in Zusammenarbeit mit dem Naturpark und den Gemeinden.

Rat Carlo Reuter

o informiert sich über den Status des Bebauungsplanes der Gemeinde betreffend die Frist welche das Innenministerium für November 2019 festgelegt hat und den Stand der Diskussionen betreffend die Überarbeitung des Bebauungsplanes. Er vertritt die Meinung, dass hier noch Nachbesserungsbedarf besteht dies besonders hinsichtlich einiger Vorschriften des schriftlichen Teiles, welche klarer und präziser formuliert werden müssten ;

@ die Gemeinde Berdorf ist nicht von der vom Ministerium festgelegten Frist betroffen, da diese ausschliesslich die Bebauungspläne betrifft welche auf Basis der Gesetzgebung des Jahres 1937 erstellt wurden. Unsere Gemeinde besitzt einen Bebauungsplan der Generation 2004. In Zusammenarbeit mit dem Urbanismusbüro Romain Schmiz hat der Schöffenrat einen Zeitplan zur Überarbeitung und Anpassung an die Gesetzgebung von 2011 des Bebauungsplanes erstellt, der vorsieht die dementsprechenden Arbeiten während des nächsten Jahres abzuschließen und Ende des Frühjahres 2020 in die Genehmigungsprozedur zu gehen.

Während dieser Zeit werden Arbeitssitzungen des Gemeinderates und Informationsversammlungen mit der Bevölkerung organisiert.

Rat Carlo Bentner

o informiert sich über den Stand des Projektes zur Renovierung eines defekten Springbrunnens vor dem Hotel Brimer in Grundhof, auf einem Grundstück das zum öffentlichen Raum gehört.

l'environnement en coordination avec la commune et le Parc Naturel «Mëllerdall»;

Le conseiller Carlo Reuter

• s'informe sur le statut du plan d'aménagement général de la commune par rapport au délai fixé par le ministère de l'intérieur pour novembre 2019 et l'état des discussions sur la refonte du PAG. Il est d'avis qu'ils existent plusieurs dispositions dans la partie écrite du PAG qui devraient être clarifiées et précisées;

@ la commune de Berdorf n'est pas visée par le délai fixé par le ministère car il se rapporte aux PAG se basant sur la législation de 1937. Notre commune possède un PAG basé sur la législation de 2004. En coordination avec le bureau d'architecte-urbaniste Schmiz Romain, le collège échevinal vient de fixer un planning selon lequel les travaux d'adaptation du PAG à la législation de 2011 vont être entamés pendant la prochaine année avec à la fin le lancement de la procédure d'approbation et l'établissement de l'étude environnementale appelée SUP (fin printemps 2020).

Pendant cette période des réunions de travail du conseil communal et des réunions d'information du public vont être organisées.

Le conseiller Carlo Bentner

• s'informe sur le dossier de la fontaine installée devant l'hôtel Brimer à Grundhof sur un terrain appartenant au domaine public, et laquelle est actuellement hors service.

Ende der Sitzung gegen 21:10 Uhr

Fin de la séance vers 21:10 heures